

- **Diebenturm**

Bis zu dieser Sehenswürdigkeit in Volkach sind es von unserem Hotel aus wirklich nur ein paar Schritte. Das Obere Tor, das unter den Einheimischen auch der Diebenturm genannt wird, war einst das hiesige Stadtgefängnis. Das Besondere an diesem Ort ist seine Authentizität. Im Inneren sind bis heute die originalen Gefängniszellen aus dem 13. Jahrhundert erkennbar. Dieses Wahrzeichen der Volkacher Altstadt ist schon von Weitem zu sehen und nicht zu verfehlen.

- **Gänseplatz mit Brunnen**

Im Jahr 1804 gab es in Volkach den größten Brand der Stadtgeschichte. Auf dem heutigen Gänseplatz standen einst Häuser, die diesem Brand zum Opfer fielen. Nach dem Brand wurde der Platz als Viehtränke genutzt und bekam so seinen Namen. 1996 wurde der Ort umgestaltet und mit einem Gänsebrunnen und Sitzgelegenheiten ausgestattet, die zum Verweilen einladen.

- **Kirchen in Volkach**

Auch für Gäste, die nicht ganz so bibelfest sind, ist der Besuch der Kirchen in Volkach wirklich zu empfehlen. In der Evangelischen Kirche Sankt Michael und der Katholischen Kirche St. Bartholomäus gibt es zahlreiche Relikte aus den vergangenen Jahrhunderten zu bestaunen. Die katholische Wallfahrtskirche „Maria im Weingarten“ liegt über dem fränkischen Volkach im unterfränkischen Landkreis Kitzingen. Die dort befindliche Madonnen-Figur fiel einem der spektakulärsten Kunstraube der Geschichte zum Opfer. Diebe entwendeten am 7. August 1962 die lebensgroße Figur und versuchten, Volkach mit einer Lösegeldforderung in Höhe von 100.000 DM zu erpressen. Durch eine Spende des Chefredakteurs des Sterns bekam Volkach seine Figur schlussendlich zurück.